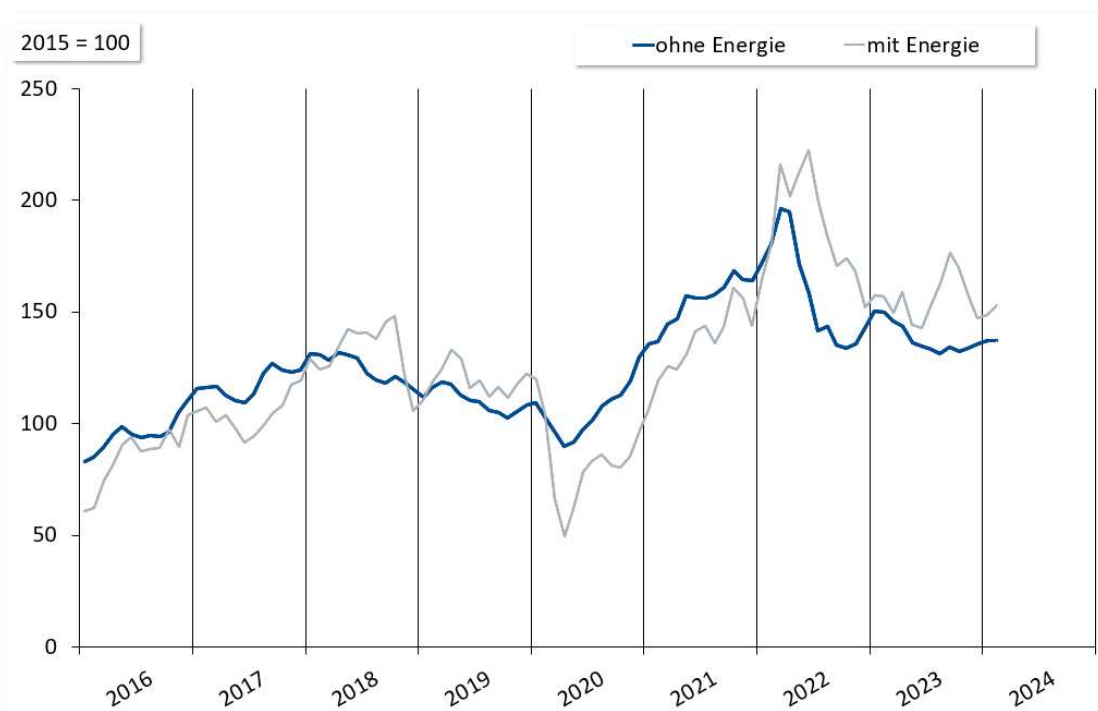


vbw Rohstoffpreisindex, Februar 2024

Geringe Dynamik an den Rohstoffmärkten

vbw Rohstoffpreisindex



	2023			2024				
	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb
ohne Energie	133,5	131,5	134,4	132,4	134,0	136,0	137,3	137,1
<i>Veränd. mom</i>	-1,0%	-1,5%	+2,2%	-1,4%	+1,2%	+1,5%	+1,0%	-0,2%
mit Energie	152,8	163,0	176,5	169,8	157,1	147,3	148,6	153,3
<i>Veränd. mom</i>	+7,1%	+6,6%	+8,3%	-3,7%	-7,5%	-6,2%	+0,9%	+3,2%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Februar 2024

Der **vbw Rohstoffpreisindex** ist im Februar 2024 gegenüber dem Vormonat leicht um 0,2 Prozent zurückgegangen und notiert nun bei 137,1 Punkten. Im Vergleich zum März 2022, als die Rohstoffpreise in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine ein 10-Jahreshoch erreichten, liegt der Index um rund 30 Prozent niedriger. Im Vergleich zum Durchschnitt des Vor-Corona-Jahres 2019 liegen die Preise jedoch weiterhin um fast ein Viertel (+24,2 Prozent) höher.

Die Preise für **Industriemetalle** sanken im Februar gegenüber dem Vormonat im Durchschnitt um 0,5 Prozent. Überdurchschnittliche Preisrückgänge verzeichneten im Berichtsmonat Eisenerz (-6,6 Prozent) und Zink (-6,4 Prozent). Für Titan (+14,2 Prozent) und Tantal (+10,0 Prozent) mussten Kunden hingegen mehr bezahlen. Bei vielen weiteren Industriemetallen haben sich die Preise im Februar nur geringfügig oder gar nicht verändert, so beispielsweise bei Blei ($\pm 0,0$ Prozent) oder Vanadium (-0,1 Prozent).

Auch die Preise für **Edelmetalle** verringerten sich im Februar im Vergleich zum Vormonat. Deutlich günstiger wurden die Edelmetalle Palladium (-4,8 Prozent) und Platin (-3,4 Prozent), aber auch die Preise für Silber (-1,2 Prozent) und Gold (-0,5 Prozent) gingen leicht zurück.

Die Preise für **Seltene Erden** gingen im Februar überdurchschnittlich stark zurück. Das Minus gegenüber Januar lag bei durchschnittlich 3,1 Prozent. Merklich günstiger wurden insbesondere Terbium (-11,4 Prozent) und Dysprosium (-11,1 Prozent).

Der Preis für Rohöl stieg im Beobachtungszeitraum um 3,4 Prozent. Der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** stieg in Folge um 3,2 Prozent auf 153,3 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index dennoch um 2,3 Prozent niedriger.

Der vbw Rohstoffpreisindex

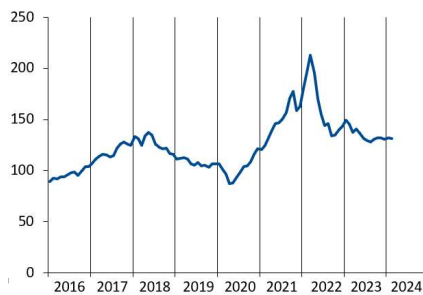
In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Aluminium

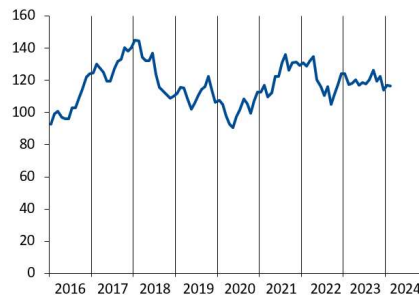
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Blei

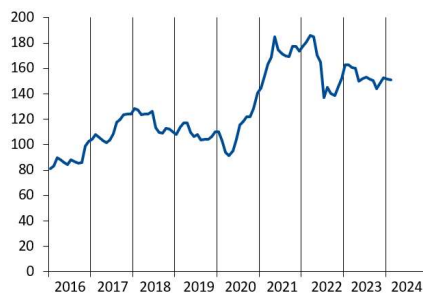
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Kupfer

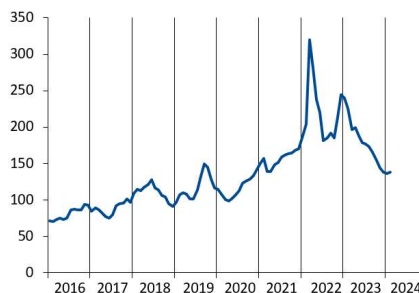
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Nickel

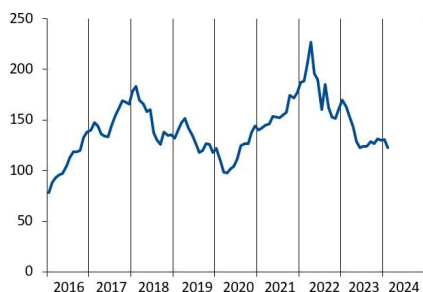
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zink

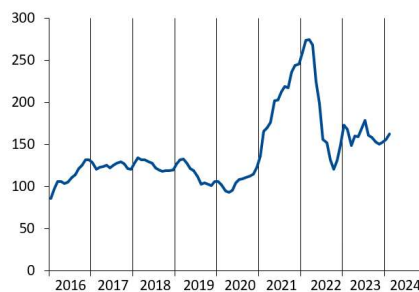
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100



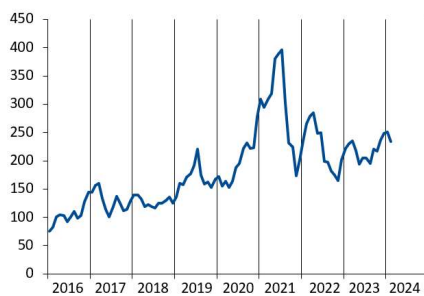
Quelle: HWWI

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz

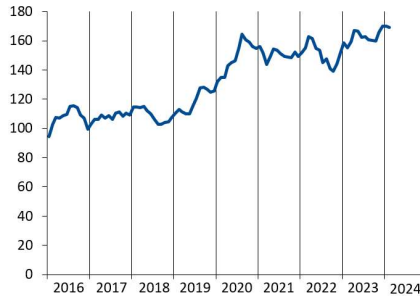
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Gold

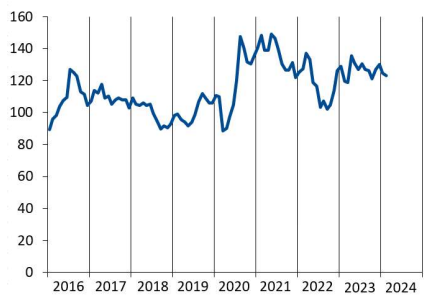
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Silber

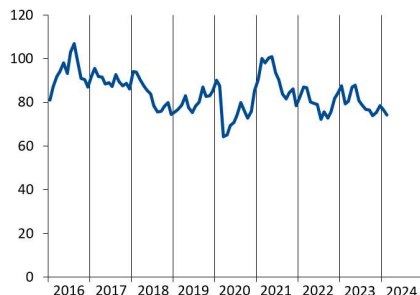
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Platin

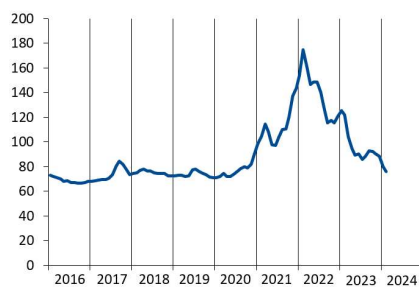
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Seltene Erden

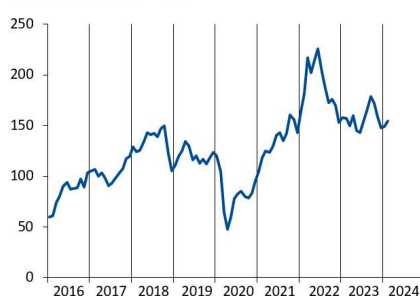
ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2023						2024
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb
Aluminium						
128,3	130,9	131,8	132,4	131,1	132,3	131,2
Blei						
120,5	126,1	119,6	122,3	114,0	116,7	116,7
Kupfer						
151,8	150,3	144,3	148,5	152,7	151,7	151,0
Nickel						
173,3	165,9	154,3	143,5	138,5	136,1	137,8
Zink						
124,2	128,8	126,8	131,7	129,9	130,8	122,4
Zinn						
161,3	158,9	153,0	150,5	153,2	156,6	162,6
Gold						
160,5	160,2	159,8	165,7	169,9	170,0	169,2
Silber						
127,1	126,1	121,1	126,9	130,1	124,5	123,0
Platin						
76,7	76,4	74,0	75,3	78,4	76,8	74,3
Rohöl						
164,7	178,7	171,8	158,3	147,9	149,2	154,2

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.